Presse-Information zur Verleihung des Deutschen Klimapreises
der Allianz Umweltstiftung am 7. Juni 2016 in Berlin

Klimaschutz: Schulen zeigen, wie es geht!

Trotz der Beschlüsse auf der Pariser Klimakonferenz, sich häufender Temperaturrekorde und zahlreicher Extremwetter spielt das Thema Klimaschutz in der Politik momentan nur eine Nebenrolle. Anders an den Schulen in Deutschland: Dort ist das Thema aktueller denn je. Das zeigt der Wettbewerb um den Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung. Am 7. Juni erhalten die Gewinnerschulen in Berlin die mit jeweils 10.000 Euro dotierten Preise. Am 8. Juni sind die Siegerteams im Schloss Bellevue zu Gast.

Ehrgeizige Ziele

Ende 2015 setzte sich die Weltgemeinschaft auf der Klimakonferenz in Paris ehrgeizige Ziele für einen wirkungsvollen Klimaschutz. Mit gutem Grund: Klimaforscher geben beim Weltklima keine Entwarnung. Auch der Mai 2016 war weltweit ungewöhnlich warm und der sechste Monat in Folge mit Rekord-temperaturen, was wiederum zu einer Zunahme von Extremwetter führen könnte. Trotzdem ist es um die in Paris gefassten Beschlüsse wieder sehr ruhig geworden. Anders an den Schulen in Deutschland: Dort ist das Thema absolut präsent.

Das zeigt einmal mehr der Deutsche Klimapreis der Allianz Umweltstiftung, der am 7. Juni in Berlin bereits zum achten Mal verliehen wurde. Über 150 Schulen und Schülergruppen aus ganz Deutschland hatten Wettbewerbsbeiträge eingereicht – so viel wie noch nie. „Während in der großen Politik die Umsetzung der Beschlüsse von Paris auf sich warten lassen, zeigen unsere Schülerinnen und Schüler, wie Klimaschutz konkret funktionieren kann“, fasst Dr. Lutz Spandau, Vorstand der Allianz Umweltstiftung, die vielen kreativen Ideen zusammen.

Information – Information – Information – Information – Information – Information

5 x 10.000 Euro für den Klimaschutz

Die von einer kompetenten Fachjury ausgewählten fünf Siegerschulen sind in diesem Jahr: die Stefan-Zweig-Realschule in Endingen (Baden-Württemberg), die Balthasar-Neumann-Realschule in München, die Staatliche Berufsschule Mindelheim (Bayern) sowie das Pictorius Berufskolleg in Coesfeld und die Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule in Galdbeck (beide Nordrhein-Westfalen).

Die Siegerteams der Schulen können sich dabei nicht nur über ein Preisgeld von jeweils 10.000 Euro freuen. Am 7. Juni sind sie zusätzlich zu einer festlichen Preisverleihung im Allianz Forum am Pariser Platz in Berlin eingeladen, bei der die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, Rita Schwarzelühr-Sutter, Dr. Klaus Wehmeier, Kuratoriumsvorsitzender der Allianz Umweltstiftung, und Dr. Spandau den fünf Gewinnerschulen die Preise überreichen.

Lob von der Staatssekretärin

„Der Klimapreis der Allianz Umweltstiftung motiviert junge Menschen, sich auf ihre eigene Art und Weise für den Klimaschutz einzusetzen. Um im Klimaschutz erfolgreich zu sein, brauchen wir junge, zeitgemäße und originelle Ideen. Die Kinder und Jugendlichen von heute werden sich zukünftig noch verstärkter mit Fragen des Klimawandels beschäftigen müssen," sagte Schwarzelühr-Sutter im Rahmen der Preisverleihung. „Der Deutsche Klimapreis der Allianz Umweltstiftung motiviert für weiteres Engagement der jüngeren Generation und zeichnet innovative Ideen aus. Ich gratuliere allen Schülerinnen und Schülern der ausgezeichneten Schulen und danke der Allianz Umweltstiftung für die Durchführung dieses besonderen Wettbewerbs."

Gratulation vom Staatsoberhaupt

Und noch ein weiterer Gratulant wartet auf die Siegerteams: Am 8. Juni sind die Schülerinnen und Schüler zu Gast im Schloss Bellevue wo ihnen Bundespräsident Joachim Gauck persönlich zu ihrer Auszeichnung sowie ihren Klimaschutz-Aktivitäten gratulieren wird.

Information – Information – Information – Information – Information – Information

Kreative Ideen: So funktioniert Klimaschutz

Folgende fünf Projekte, Teams bzw. Schulen werden mit dem Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung 2016 ausgezeichnet und erhalten ein Preisgeld von jeweils 10.000 Euro:

Das **Pictorius-Berufskolleg in Coesfeld** erhält die Auszeichnung für sein Projekt "Windkraftkunst im Kornfeld". Dazu wurde im Fachunterricht unterschiedlichster Bildungsgänge zunächst ein Windkraft-Experimentierkoffer entwickelt, gebaut und an andere Schulen verteilt. Diese sollen damit Mikro-Windkraftanlagen entwerfen und bauen, die 2016 zu einer großen Windkraft-Landart-Installation errichtet werden.

Die Klasse 9a der **Stefan-Zweig-Realschule in Endingen** wird für ihr Schuljahresprojekt "Du hast es in der Hand – Schütze unsere Zukunft" ausgezeichnet. Die Schülerinnen und Schüler entwickelten eine mehrsprachige Broschüre mit zahlreichen Energiespar-Tipps und werben in Vorträgen auch in den unteren Klassen ihrer Schule für den Klimaschutz.

Die Sambia-AG der **Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule** in Gladbeck überzeugte die Jury mit ihrem Projekt "Licht zum Lernen". Seit 2004 sammelt die AG mit unterschiedlichsten Aktionen Geld, um in ihren beiden Partnerschulen in Sambia Fotovoltaik-Anlagen zu installieren und ihnen so eine unabhängige und solare Stromversorgung zu ermöglichen.

Die **Staatliche Berufsschule Mindelheim** erhält die Auszeichnung für ihren Energieeffizienzkurs. In dem einjährigen und freiwilligen Zusatzkurs werden Schülerinnen und Schüler unterschiedlichster Klassen und Fachbereiche zu Energieeffizienz-Experten ausgebildet. Zum Abschluss erhalten sie ein entsprechendes Zertifikat und sollen in ihren Betrieben als Ansprechpartner in Sachen Klimaschutz zur Verfügung stehen.

Information – Information – Information – Information – Information – Information

Die Schüler-AG "Die Klima-Checker" der **Balthasar-Neumann-Realschule in München** wird für ihr langjähriges Engagement zum Energiesparen und zum Klimaschutz ausgezeichnet. Unter anderem kümmern sich die Schülerinnen und Schüler um das Energiesparen im Schulalltag, bieten Energiesparberatung für Eltern an und haben ein Klima-Kochbuch entwickelt.

Förderprojekte in ganz Deutschland

Mit dem Deutschen Klimapreis zeichnet die Allianz Umweltstiftung seit 2009 das aktive Klimaschutz-Engagement von Schulen aus. Er wird jährlich verliehen und soll Schüler wie Lehrer dazu motivieren, sich mit dem wichtigen Thema „Klimaschutz“ auseinanderzusetzen. Der Deutsche Klimapreis der Allianz Umweltstiftung besteht aus fünf gleichwertigen Auszeichnungen, die mit jeweils 10.000 Euro dotiert sind. Zusätzlich erhalten alle weiteren Beiträge, die es unter die Top 20 schaffen, einen Anerkennungspreis von jeweils 1.000 Euro.

Die gemeinnützige Allianz Umweltstiftung hat seit ihrer Gründung 1990 mehr als 65 Millionen Euro für ihre Förderzwecke ausgegeben. Sie engagiert sich in Städten und ländlichen Regionen, fördert Projekte zum Erhalt der Artenvielfalt und zum Klimaschutz sowie Aktivitäten zur Vermittlung von Umweltwissen.

Berlin, 7. Juni 2016 – Abdruck honorarfrei

Weitere Informationen:

Allianz Umweltstiftung
Dr. Lutz Spandau (Vorstand)
Dipl.-Ing. Peter Wilde (Projektmanagement)
Pariser Platz 6
10117 Berlin

Tel.: 030 – 20 67 15 95 - 50
Fax: 030 – 20 67 15 95 - 60
www.allianz-umweltstiftung.de
info@allianz-umweltstiftung.de